



# Sammlung Theaterzettel

**Robert der Teufel**

**Meyerbeer, Giacomo**

**1876-03-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 86. Sonntag,



5. März 1876.

# Robert der Teufel

Große Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Isabella, Prinzessin von Sicilien	Frau Ulrich-Rohn.
Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen „Der Teufel“	Herr Martens.
Vertram	Herr Baumann.
Alberti, Ritter	Herr Starke.
	Herr Fischer.
Ritter	Herr Peters.
	Herr Strubel.
	Herr Lehner.
Mice	Fräul. Sayer.
Raimbaut	Herr Slowak.
Aebtissin	Frau Gutenthal.

Ritter und Große, Damen, Pagen, Herolde, Sicilianische Soldaten, Knappen, Volk, Nonnen, Geister der Hölle.

Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor. Zeit: Das 11. Jahrhundert.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstb.-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise.

Sperrstb. in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperrstb. in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperrstb. im Parquet	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren S d w e n t h a l u. Co., westliche Hauptstraße No 86. Billete zu den Sperrstb. im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug
" 9 " 45	" " Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" " Mannheim	
" 9 " 55	" " Mannheim	Heidelberg.
" 11 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.